

28. Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großpösna

Protokoll des öffentlichen Teils der 28. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.09.2023

Ort: Ratssaal der Gemeindeverwaltung Großpösna, Im Rittergut 1, Großpösna

Vorsitzender: BM Strobel

Anwesend: 6 Gemeinderäte anwesend: GRin Kluge, GRin Zeidler (ab 18:37), GRin Wolf, GR Stephani, GRin Christoph, GR Körner

Entschuldigt: GR Schreiber,

Gäste: GR Wolf, derzeitige Mitglieder Beirat Bürgerbeteiligung: Ulrike Uhlmann (Güldengossa), Torsten Franz – (Seifertshain), Lilly Pretsch (Dreiskau-Muckern) - (weitere zufällig aus der Bürgerschaft ausgewählte Mitglieder Bürgerbeirat Frau Jahn aus Störmthal und Herr R. Missana aus Großpösna - nicht anwesend)

Schritfführerin: Frau Lenz

Beginn: 18:31 Uhr Ende: 20:00 Uhr

TOP 1: Eröffnung der Sitzung / Protokollarische Feststellungen

Beschlussfähig mit: 6 + 1

Protokoll: GRin Kluge + GR Stephani

TOP 2: Beirat Bürgerbeteiligung

- Kurze Einleitung durch BM – Zielsetzung und Überlegungen
- Vorstellung der anwesenden Verwaltungsausschussmitglieder, Verwaltung, sowie der zufällig aus der Bürgerschaft gelosten anwesenden Bürger/innen
- Herr Tozzi informiert über das Motto „Macht los! Statt machtlos“ und klärt über Zielsetzung Bürgerbeirat auf. Insbesondere geht er auf den Förderungszweck ein. Ziel: Debattenbeiträge auch durch die zufällig ausgewählten Beiratsmitglieder aus der Bürgerschaft als Ergänzung zum Gemeinderat -> Gesellschaft mitgestalten.
- kurze Auswertung der Rundschau-Umfrage – Es bleibt beim Status Quo (A5-Format); Es sind viele Anmerkungen zur Verbesserung der Qualität der Rundschau eingegangen, diese sollen ab 2024 Beachtung finden
- Thematik Bürgerbudget – Herr Tozzi erläutert die Zielsetzung der Einführung eines Bürgerbudgets und zugrundeliegende Möglichkeiten. Innerhalb des Beirates Bürgerbeteiligung sind die folgenden Fragen zum Prozess zu klären: Wer entscheidet was gemacht wird? Wie viele Personen sollten hinter den jeweiligen Vorschlägen aus der Bürgerschaft stehen? Wie erfolgt die Beachtung der Ortsteile? – GR Christoph verweist darauf, dass die Ideen innerhalb der Bürgerschaft entschieden werden sollten, diese Ansicht teilt Frau Uhlmann
- Einigung besteht darin, dass die Vorstellung von Projekten im Gemeinderat erfolgen soll
- GR Stephani möchte die Sinnhaftigkeit des Bürgerbudgets neben der bereits vorhanden Vereinsförderung erläutert haben
- GRin Christoph gibt Hinweise auf das Ehrenamt, welches auch hier Beachtung finden sollte; Weiterhin verweist sie auf die Thematik der noch ausstehenden Bürgerbeteiligung bei der Entwicklung des Flächennutzungsplanes – hier sind Strategieklausuren einzuplanen – BM greift diesen Punkt auf und verweist darauf, dass die Bürgerbeteiligung ein wichtiger Baustein, bei der Entwicklung und Definition der Schwerpunkte im Flächennutzungsplan, sowie beim Herausarbeiten der Zielkonflikte ist
- GRin Kluge, sowie GR Körner stehen der Einführung eines Bürgerbudgets positiv gegenüber
- Eine Bereitstellung von Geldern ausschließlich für Projekte von und für Jugendliche sollte mit aufgegriffen werden
- Kurzfristig – es soll ein Prozess modelliert werden, welcher im November als Tagesordnung im Verwaltungsausschuss besprochen wird

TOP 3: Beschluss zur unbefristeten Beschäftigung einer Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung

- BM erklärt Entwicklung Stellensituation in der Finanzverwaltung in den letzten Jahren; Arbeitskraft aller Mitarbeiter/innen 153 Wochenstundenarbeitszeit wurde in 2020 im Rahmen einer Umstrukturierung reduziert auf 108 Wochenstundenarbeitszeit. Die Anzahl der Mitarbeiter/innen im Bereich Finanzverwaltung sank von 5 auf 3 Personen

- HAL hält Sachvortrag – bereits im letzten Verwaltungsausschuss wurde angedeutet, dass beabsichtigt ist, in der Finanzverwaltung eine 30 Stunden Stelle unbefristet zu schaffen und Frau Gase-Boerner, die derzeit einen befristeten Arbeitsvertrag als Projektmitarbeiterin hat, weiter zu beschäftigen.
- Es wird ausgeführt, dass der Bedarf an einer zusätzlichen Stelle, insbesondere für die rechtlich saubere Haushaltsbewirtschaftung, bei der nachvollziehbaren Durchführung von Prozessabläufen und in Vertretungsfällen besteht. Die Reduzierung der Arbeitszeit im Bereich der Finanzverwaltung hat zu einer Mehrbelastung geführt. Beim Entwurf des Stellenplanes sollen deshalb 0,769 VzÄ (30 h) zusätzlich im Bereich der Finanzverwaltung Berücksichtigung finden.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt

1. Die unbefristete Beschäftigung von Frau Kerstin Gase-Boerner, geb. am 25.03.1959 als Sachbearbeiterin in der Gemeindegasse der Gemeindeverwaltung Großpösna. Die Beschäftigung erfolgt weiterhin im Rahmen von 30 Stunden in der Entgeltgruppe E6, Stufe 3.
2. Die Stelle ab 2024 im Stellenplan zu berücksichtigen.

VA-2023-009 Beschlussfassung mit 7 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

TOP 4: Empfehlungsbeschluss zur Höhergruppierung Hauptamtsleiterin

- BM hält Sachvortrag; Rückblick nach 2022 – Besetzung Frau Lenz als Hauptamtsleiterin im Rahmen der tarifrechtlich möglichen „Führung auf Probe“ – Erfolgreich erprobt. Beiderseitiges Festhalten an Entscheidung zur Übernahme der Funktion.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt dem Gemeinderat die Weiterbeschäftigung von Frau Sabrina Lenz als Hauptamtsleiterin der Gemeinde Großpösna in der Entgeltgruppe 11 zur Beschlussfassung zu empfehlen.

VA-2023-010 Beschlussfassung mit 7 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

TOP 5: Empfehlungsbeschluss zur Entfristung einer Mitarbeiterin im Hauptamt

- HAL hält Sachvortrag; Frau Scherf ist seit 01.01.2023 als Sachbearbeiterin Innere Verwaltung beschäftigt und hat sich auf dieser Stelle bewährt. Mit der endgültigen Übernahme der Funktion Hauptamtsleiterin durch Frau Lenz, kann Frau Scherf entfristet werden.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt dem Gemeinderat die Entfristung des Arbeitsvertrages mit Frau Josefin Scherf zur Beschlussfassung zu empfehlen.

VA-2023-011 Beschlussfassung mit 7 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

TOP 6: Beschluss über den Abschluss eines Verwaltervertrages zwischen der Gemeinde Großpösna und der Dorf- und Seenentwicklungsgesellschaft Großpösna mbH

- HAL hält Sachvortrag – Beschlussfassung über den Vertrag ist aufgrund Höhe der Entgelte erforderlich.
- GRin Christoph möchte erfahren, wie die Eigentumsverhältnisse sind
 - o BM klärt auf, dass sich die Objekte, die im Vertrag angesprochen werden, im Eigentum der Gemeinde befinden. Auch die DSG MbH selbst besitzt Wohneigentum. Es ist nicht wirtschaftlich einen kompletten Übergang zu verfolgen.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt den Bürgermeister mit dem Unterzeichnen des Verwaltervertrages zu beauftragen.

Der Vertrag und seine Anlagen 1-3 sind Bestandteil dieses Beschlusses.

VA-2023-012 Beschlussfassung mit 7 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

TOP 7: Vorstellung aktueller Prognose zur Auslastung der Kindertagesstätten im Gemeindegebiet

- HAL hält Sachvortrag und zeigt in einer Präsentation die aktuellen Platzkapazitäten nach Betriebserlaubnis und eine Prognoseberechnung für die nächsten Jahre
- Maßgeblichen Einfluss haben die Wohnbaugebiete der nächsten Jahre und deren Bezug, nach derzeitigem Stand verschieben sich ursprünglich vorgesehene sprunghafte Zuzüge bzw. entzerren sich diese, sodass Platzsituationen insbesondere mit der bestehenden Betriebserlaubnis für die

Kindertagesstätte im Wirbelwind aus jetziger Sicht ausreichend sind für die Kinderzahlenentwicklung im Krippen und Kindergartenbereich auf dem gesamten Gemeindegebiet

- Vorschlag Situation bzgl. Neubau Kindertagesstätte Störmthal:
 - o Neubau nicht in der ursprünglich angedachten Platzkapazität von 78 Plätzen, sondern reduzierter Neubau mit 50 Plätzen (11 mehr als derzeitige Betriebserlaubnis im Knirpsenland) mit optionaler Erweiterungsmöglichkeit bei kurzfristigen Spitzen (ca. 1 bis 3 Jahre einen erhöhten Bedarf abzudecken) – diese Idee soll abgewogen werden mit
 - o Ertüchtigung des derzeitigen Kita-Gebäudes mit Erweiterung auf 50 Plätzen
- Beide Optionen sollen durch einen externen Planer zeitnah gegeneinander abgewogen werden.
- GRin Christoph verweist auf die hohe Erwartungshaltung an einen Neubau in Störmthal

TOP 8: Information zum Erwerb eines MTW für die Freiwillige Feuerwehr Großpösna - Ortsfeuerwehr Störmthal-Güldengossa

- HAL hält Sachvortrag; Derzeitiger Mannschaftstransportwagen ist unzuverlässig, eine Neubeschaffung wurde erwogen, durch Zufall ein Angebot von BTL Stolpen entdeckt, welches den Anforderungen entspricht und sowohl preislich, als auch inhaltlich nicht wirtschaftlicher beschafft werden kann, insbesondere die Verfügbarkeit spielt dabei eine große Rolle

TOP 9: Informationen

- Geldanlage Sparkasse
- Suche nach Mitgliedern Gemeindevwahlausschuss 2024 – Rückinfo bei den GemRäten erbeten
- BM – Förderung Klimabudget 50.000 € Förderbescheid liegt vor
- Nächster Gemeinderat am 18.09.2023 findet in Güldengossa statt

TOP 5: Anfragen

- keine

Ende der Sitzung – 20:00 Uhr


Lenz
Schriftführerin


Strobel
Bürgermeister


GRin Kluge
Gemeinderätin


GR Stephani
Gemeinderat